Objekt:	Handwaschgeschirr
Museum:	GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de
Sammlung:	Asiatische Kunst. Impulse für Europa
Inventarnummer:	V 376

Beschreibung

Das Handwaschgeschirr, wohl zeitnah zur Weltausstellung hergestellt, besteht aus einer Wasserkanne und einem Becken (Inv.Nr. V 377) zum Auffangen des Schmutzwassers. Es diente zum Reinigen der Hände nach dem Essen, das man auf dem Boden sitzend einnahm. Der phantastische, teils ungewöhnliche Figurenstil hat in dieser Form keine Vorbilder. Er ist nur aus dem Iran des 19. Jahrhunderts bekannt, wo er sich auf zahlreichen ganz unterschiedlichen Gefäßen erhalten hat. (Text: Reingard Neumann)

Ankauf auf der Weltausstellung Wien 1873.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupfer, graviert, verzinnt, geschwärzt
Maße:	Höhe 34,6 cm, Breite 21,6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1840-1860
	wer	Qadscharen (1779-1925)
	wo	Iran
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kaschan (Stadt)
[Geographischer Bezug]	wann	

wer	
wo	Persien

Schlagworte

- Blütendekor
- Figürliche Darstellung
- Gefäß
- Händewaschung
- Kanne
- Körperhygiene

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Asiatische Kunst - Impulse für Europa. Leipzig, S. 156